№. 85. **1856.**

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 85.

Sonnabend, den 19. Juli 1856.

Publikationsblatt.

[1020] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 18. bis zum 24. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Name	Gewicht
Fröhlich, Geyer	3 ℔ — Lth. schwer
Wende	3 = 2 = =
Bauer, Beier, Blancke, Conrad, Eiffler, Geisler, Graf, Hoffmann, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pinger, Pladen, Prietzel, Reimann, Richard, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Schmidt, an der Frauenkirche 2.	3 = 3 = =
Schubert, Weise, Werner	3 ℔ 3 Lth. schwer
Blaschke (Brodt-Fabrik)	3 = 16 = =

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Name	Gewicht
Conrad	3 ℔ 12 Lth. schwer
Beier, Eiffler, Geisler, Graf, Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann	3 = 13 = =
Hoffmann	3 = 14 = =
Blaschke (Brodt-Fabrik)	3 = 24 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Richter	3 ℔ 2 Lth. schwer
Tischendorf	3 = 3 = =
Möbius	3 = 12 = =
Bergmann, Brückner, Vogt	3 = 13 = =
Scholz	3 = 15 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Name	Gewicht
Hennig, Hiob, verw. Reichenbach	2 ℔ 28 Lth. schwer
Haase	2 = 29 = =
Bräuer, Simbt	2 = 30 = =
Hartmann, Meyer, verw. Neumann, Richter, schwarze Gasse No. 5., gesch. Schade, Ullrich, Waßneck	3 = — = =
Wienecke, Meerhof	3 = 1 = =
Böhmer, Conrad, Heinke, Hensel, Nixdorf, Prentzel, Richter, Lunitz 18., Rudolph	3 = 3 = =
Kalmus, verw. Kubisch, Weise	3 = 4 = =
Büchner, Trautmann	3 = 5 = =
Michael	3 = 6 = =
Mosch	3 = 8 = =
Otto, Ludwig	3 = 10 = =
Vogt	3 ℔ 10 Lth. schwer
Kliemt	3 = 17 = =

b. die zweite Sorte:

Name	Gewicht
Queißer	2 ℔ 26 Lth. schwer
Bock	2 = 28 = =
Richter, schwarze gasse Nr. 5.	3 = 2 = =
Waßneck	3 = 5 = =
Hennig	3 = 8 = =
Böhmer	3 = 13 = =
Menzel	3 = 14 = =
Kalmus	3 = 16 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Moschner	2 ℔ 26 Lth. schwer
Emmrich	2 = 28 = =
Richter, Pragerstraße No. 39., Schuster, Springer, Thomas	3 = — = =
Scholz	3 = 1 = =
verw. Hoffmann, Lange, Steinweg Nr. 28., gesch. Schütze	3 = 2 = =
Köhler, Lange, Ober-Steinweg Nr. 7.	3 = 3 = =
Hummel, Zeise	3 = 6 = =
Liersch	3 = 9 = =
Luban	3 = 10 = =
verw. Höhne	3 = 13 = =
Schönick	3 = 14 = =

Görlitz, 18. Juli 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1015] **Steckbrief.**

Die nachstehend bezeichnete, schon mehrfach bestrafte verehelichte Pätzold, Caroline Louise, geb. Neumann von hier, welche am 2. d. M. aus der Königl. Strafanstalt zu Sagan nach Verbüßung 4jähriger Zuchthausstrafe entlassen und mit beschränkter Reiseroute hierher gewiesen worden, ist bis jetzt hier nicht eingetroffen.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf dieselbe zu vigiliren, sie im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Königl. Polizei-Anwaltschaft abzuliefern. Görlitz, den 15. Juli 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

Signalement: Bekleidung: unbekannt; Geburts- u. Aufenthaltsort: Görlitz; Religion: evangelisch; Stand: verehelichte Tuchmacher; Alter: 54¾ Jahr; Größe: 4 Fuß 10 Zoll; Haare: braun; Stirn: flach; Augenbraunen: wenig; Augen: graubraun; Nase: spitz; Mund: mittel; Zähne: defect; Kinn: breit; Gesichtsfarbe: gesund; Gesichtsbildung: oval; Statur: mittel; Sprache: deutsch und etwas polnisch; besondere Kennzeichen: keine.

[1012] Zur anderweiten meistbietenden Verpachtung der dem Hospital zur lieben Frau gehörigen, bei Rauschwalde gelegenen Aecker in 7 Parzellen auf sechs Jahre, vom 1. October d. J. ab, steht Termin den 28. Juli c., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause an, zu welchem mit dem Bemerken hiermit eingeladen wird, daß die nähere Nachweisung der Pachtgegenstände, so wie die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgen soll, letztere inzwischen auch in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in der Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, den 9. Juli 1856. Der Magistrat.

[1016] Der jetzt auf 14 Tage geschlossene Schulunterricht für die Schüler der zweiten Klasse B. der Frauenschule und für die beiden unteren Klassen der Annenschule beginnt am 30. Juli c. wieder und zwar für die Klassen der Herren Lehrer Schäfer jun. und Weiß im Annenschulgebäude und für die des Hern Lehrer Leeder im Struve'schen Gartenhause. Görlitz, den 16. Juli 1856.

Die Schuldeputation.

[952] Die öffentlichen Parkconcerte werden im Monat Juli, wenn es die Witterung gestattet, jeden Mittwoch in den Abendstunden von 6 bis 8 Uhr abgehalten werden.

Görlitz, den 29. Juni 1856.

Die Verschönerungs-Deputation.

Kirchliche Nachrichten.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Diac. Schuricht. — Amtspred. um 9 Uhr: Diac. Hergesell. — Mittagspr. um 2 Uhr: Cand. Rehfeld.

Montags früh um 7 Uhr Katechisation. Annenschule Kl. I. A. Archi-Diac. Haupt.

Freitag früh um 7 Uhr Predigt: Sup. u. P. P. Bürger.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Archi-Diac. Haupt.

Donnerstag Nachmitt. 6 Uhr Gebets-Versammlung: Diac. Schuricht.

Wöchner: Diac. Hergesell.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1004] Zu soliden Unternehmungen der Kohlen= und Eisen=Bergbau= und Hütten=Industrie am Rhein und in Westphalen werden fortwährend Aktienzeichnungen bei uns entgegengenommen, worauf wir die Herren Kapitalisten ergebenst aufmerksam zu machen uns erlauben.

R. Scheibler & Comp. in Görlitz.
Obermarkt No. 1.

Von einem der ersten, größten und renommirtesten Leinen=Fabrikanten ist uns der Verkauf von

gebleichten Leinen von 6/4 und 6½/4 in Schocken und Weben,
geklärten und ungeklärten Creasleinen 6/4 und 6½/4 dto.,

commissionsweise übergeben und können Proben und Preisverzeichnisse jeder Zeit zur Ansicht verlangt werden.

Die Leinen sind nur von **rein leinen Handgespinnst**, wofür garantirt wird, und empfehlen dieselben namentlich zu Ausstattungen, wo außerdem noch ein Rabatt bei Entnahme von 100 Thlr. oder darüber gegeben wird.

[1008] **Carl Gäbel & Comp., Brüderstr. Nr. 3.**

[1009] ☞ Das Gartengrundstück am Mühlwege No. 14 mit 14 heizbaren Zimmern, Salon 2c., ist mit oder ohne Garten=Erzeugnisse zum 1. Oct. c. zu vermiethen durch den Auktionator **Gürthler**, Breitestraße 14.

[1019] **Gegossene Glasplatten, Rohglas** von ½ bis ¾'' Stärke, pro □Fuß berechnet, zu Dach= und Lichtfenstern dauerhaft und schön, sind in jeder Größe vorräthig bei **A. Seiler**, Glasermeister.

[1013] In der Nähe von Görlitz wird ein ländliches Grundstück von etwa 50—200 Morgen Areal, guten Boden und besonders guten Gebäuden, schleunigst zu kaufen gesucht und werden Adressen R. G. poste restante Parchwitz von den Besitzern erbeten.

[1014] **Kohle ist vorräthig auf dem Pechofen zu Brand.**
F. Schlobach in Rauscha.

[1018] **Blutegel,** gebrauchte, aber nichts weiter damit vorgenommen, werden gekauft im Glasladen bei
A. Seiler.

G. Schirach, Firmamaler und Lackirer,
Langestraße 7, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

[1001] Nach meiner Rückkehr aus Sebastopol habe ich mich in Friedersdorf an der Landeskrone niedergelassen.
A. Markuse, Wundarzt 1. Klasse.

[1017] Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Stubenmädchen, welche mit sehr guten Zeugnissen versehen und dabei gewandt, treu, ehrlich und fleißig sein muß; auch muß dieselbe längere Zeit in einem Gasthofe gedient haben. Das Nähere ist zu erfragen im Gasthofe zum „weißen Roß."

[1010] Eine Parterre=Stube nebst Alkove, vorn heraus, mit allem übrigem Zubehör, ist an ruhige Leute zu Michaeli zu vermiethen und zu beziehen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

[1006] Große Brandgasse No. 35 ist zum 1. October eine Stube zu vermiethen.

Wichtig für Landwirthe, Ortsbehörden 2c.

Vorräthig bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz:

Anleitung zum Erkennen, Verhüten und Tilgen der **Rinderpest** von **Dieterichs**, Ober=Thierarzt und Professor. Berlin 1856. — 10 Sgr.

Mittheilungen über die **Rinderpest**, gesammelt auf einer im Auftrage der Königl. Preußischen Staatsregierung im Jahre 1845 nach Polen und Rußland unternommenen Reise von Dr. W. Th. J. **Spinola**. — 22½ Sgr.

Untersuchungen über die **Rinderpest** von C. J. **Lorinser**. — 1½ Thlr.

Patent und Instruction wegen Abwendung der Viehseuchen und anderer ansteckenden Krankheiten, ingleichen wie es bei eingetretenem Viehsterben gehalten werden soll. — 9 Sgr.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 17. Juli 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.
Höchster	4	20	—	3	16	3	2	20	—	1	20	—	3	20	—	1	6	—
Niedrigster	3	15	—	3	7	6	2	15	—	1	15	—	3	12	6	1	2	—

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.
Bunzlau	den 14. Juli	4	7	6	3	22	6	3	16	3	3	6	3	2	18	9	2	12	6	1	20	—	1	17	6
Glogau	den 11. =	4	12	6	3	15	—	3	15	—	3	7	6	2	24	—	2	20	—	1	22	6	1	15	—
Sagan	den 12. =	4	7	6	3	10	—	3	25		3	17	6	2	27	6	2	18	9	1	22	6	1	17	6
Grünberg	den 14. =	4	5	—	4	2	—	4	—	—	3	—	—	2	26	—	2	24	—	1	26	-	1	18	—
Görlitz	den 10. =	4	20	—	3	5	—	3	18	9	3	8	9	2	20	—	2	15	—	1	20	—	1	15	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.